

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per
Post bzw. per Fax 0931 386-43 199
an die Domschule Würzburg.

Absender

Vorname
Name
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Telefon
Mobiltelefon
E-Mail
Datum/Unterschrift

DOMSCHULE WÜRZBURG
Akademie des Bistums
Postfach 11 04 55
97031 Würzburg

Veranstaltungsort

Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

80 € inkl. zwei Übernachtungen und Vollverpflegung
40 € inkl. Vollverpflegung ohne Übernachtungen

*Die Kosten werden per SEPA-Lastschrift einzug 14 Tage
nach dem ersten Veranstaltungsdatum eingezogen. Bitte
füllen Sie deshalb auf dem Anmeldeabschnitt die Last-
schrift einzugsermächtigung aus.*

Anmeldung

Sie können sich direkt mit dem Anmeldeabschnitt oder
über unsere Internetseite www.domschule-wuerzburg.de
anmelden. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schicken
an: stefan.meyer-ahlen@domschule-wuerzburg.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss: Fr. 01.02.2019

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich.

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg
Postfach 11 04 55
97031 Würzburg
Telefon 0931 386-43 111
Telefax 0931 386-43 199
www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de

**DOMSCHULE
WÜRZBURG**
AKADEMIE DES BISTUMS

Netzwerk
Moraltheologie



FACHTAGUNG

Fr. 22.02.2019 | 17.00 Uhr bis
So. 24.02.2019 | 13.30 Uhr
BURKARDUSHAUS WÜRZBURG

»Liebe«

Netzwerk
Moraltheologie

FACHTAGUNG

»Liebe«

Wie spricht eine Paartherapeutin von Liebe und in welchem Sinn der theologische Ethiker? Was meint der Verhaltensforscher und was die Philosophin, wenn sie über Liebe schreiben? Im philosophisch-theologischen Diskurs schwingt in der Rede von Liebe eine normative Komponente mit – etwa wenn dem Eros, verstanden als begehrende Liebe, von Theologietreibenden oft mit Skepsis begegnet wird und ihm die Agape als angeblich genuine Form christlicher Liebe entgegengestellt wird. Gleichzeitig ist die Theologie aller Jahrhunderte von der Schlüsselrolle der Liebe überzeugt. Ist die Liebe also ein, vielleicht der Grundbegriff des Christentums, seines Gottesbildes und seiner Ethik? Was besagt aber die Rede von der Liebe im ethischen Kontext? Welche normative Überzeugungskraft eignet ihr und wo liegen ihre Grenzen?

Herzliche Einladung!

Dr. Stefan Meyer-Ahlen, Würzburg

Dr. Benedikt Schmidt, Bonn

Myriam Ueberbach, Münster

Tim Zeelen, Augsburg

Fr. 22.02.2019

17.00 Uhr Willkommensbuffet, Kennenlernen,
Organisatorisches

18.30 Uhr **„Beautiful thing“ – Liebe in Spielfilmen**
Dr. Martin Ostermann, Würzburg

21.00 Uhr Ausklang in der „Burkardusbar“

Sa. 23.02.2019

07.30 Uhr Frühstück

09.30 Uhr **Mehr Liebe, bitte?**
Zu einer Falle und Chance der Ethik
Prof. Dr. Lukas Ohly, Frankfurt a. M.

11.00 Uhr Diskussion mit Prof. Dr. Lukas Ohly

12.00 Uhr Mittagessen und Mittagspause

13.00 Uhr **Indirekter Konsequentialismus und familiäre Bindungen**

Dr. Stefan Hofmann, Innsbruck

Diskussionsimpuls: *Dominik Ritter, Regensburg*

14.30 Uhr **Die neue Liebesordnung: Eva Illouz' Soziologie der Gefühle in Zeiten des Kapitalismus**

Dr. Gregor Buss, Jerusalem

Diskussionsimpuls: *N.N.*

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr **Gen-„Design“ am Embryo mit CRISPR/Cas9 aus Liebe?**

Yvonne Zelter, Wien

Diskussionsimpuls: *Julia van der Linde, Bochum*

18.00 Uhr Messfeier im Burkardushaus

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Planung und Perspektiven

So. 24.02.2019

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Liebe und Anspruch: Eine explosive Mischung!**
Zur Sprengkraft und möglichen Entschärfung
überhöhter Ansprüche

Stephanie Höllinger, Mainz

Diskussionsimpuls: *Jakob Schrage, Bonn*

10.30 Uhr **Vom Geschöpf zum Schöpfer: Roboter - „perfekte“ und „makellose“ Sozialpartner?!**

Christina Potschka, Bamberg

Diskussionsimpuls: *Kristina Kieslinger, Freiburg i. Br.*

12.00 Uhr Abschluss

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Ende der Tagung

Anmeldung

Ich melde mich zum Netzwerk Moralthologie an.

Fr. 22.02.2019, 17.00 Uhr

bis So. 24.02.2019, 13.30 Uhr

Kosten

Ich wünsche zwei Übernachtungen mit Vollverpflegung für 80 €.

Ich wünsche Vollverpflegung ohne Übernachtungen für 40 €.

Ich wünsche vegetarische Kost.

Ich bitte, folgende Unverträglichkeiten zu berücksichtigen:

Bank

IBAN

BIC

Kontoinhaber

meine Kontoangaben sind bereits bekannt

Datum/Unterschrift

Domschule Würzburg
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZZ00000525897
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftsmandat
Ich ermächtige die Domschule Würzburg, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Domschule Würzburg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.